

Caledonia Mining Corporation Plc
Ergebnisse für das Quartal mit Ende 30. September 2020
(NYSE AMERICAN: CMCL; AIM: CMCL)

12. November 2020 : Caledonia Mining Corporation Plc („Caledonia“ oder das „Unternehmen“ - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/caledonia-mining-corporation-plc/>) gibt ihre Betriebs- und Finanzergebnisse für das Quartal und die neun Monate (das „Quartal“ bzw. „neun Monate“) mit Ende 30. September 2020 bekannt. Weitere Informationen zu den Finanz- und Betriebsergebnissen für das Quartal und die neun Monate finden Sie in der Unternehmensanalyse (Management Discussion and Analysis „MD&A“) und den ungeprüften Finanzberichten, die auf der Website des Unternehmens verfügbar sind und bei SEDAR eingereicht wurden.

Die wichtigsten Finanzergebnisse des Quartals:

- Die Bruttoeinnahmen beliefen sich auf 25,4 Millionen USD, ein Anstieg um 27 Prozent gegenüber 20,0 Millionen USD im dritten Quartal 2019 („3. Quartal 2019“).
- Bruttogewinn¹ von 12,5 Millionen USD, ein Anstieg um 47 Prozent gegenüber 8,5 Millionen USD im dritten Quartal 2019 bei einer Bruttomarge von 49 Prozent (3. Quartal 2019, 43 Prozent).
- EBITDA² ohne Netto-Wechselkursgewinne und aktienbasierte Vergütungen) von 11,2 Mio. USD, eine Steigerung von 34 Prozent gegenüber 8,3 Mio. USD im dritten Quartal 2019 bei einer Marge von 44 Prozent (3. Quartal 2019, 42 Prozent).
- Die Abbaukosten³ pro Unze stiegen von 686 USD im 3. Quartal 2019 auf 758 USD aufgrund von Kosten in Zusammenhang mit COVID-19, einer aktienbasierten Vergütung und erhöhter Nutzung der Dieselgeneratoren.

¹ Bruttogewinn ist nach Abzug von Royalties, Produktionskosten und Abschreibungen, jedoch vor Verwaltungskosten, sonstigen Erträgen, Zins- und Finanzierungskosten sowie Steuern.

² EBITDA ist nach Abzug von Royalties, Produktionskosten und Verwaltungskosten, jedoch vor Abschreibungen, sonstigen Nettoerträgen, Gewinn aus dem Verkauf einer Tochtergesellschaft, Netto-Wechselkursgewinnen, aktienbasierten Barausgleichszahlungen, Hedging-Kosten, Finanzierungskosten und Steuern.

³ In dieser Pressemitteilung werden Non-IFRS-Kennzahlen wie „On-Mine Cost pro Unze“, „All-in Sustaining Cost“ und „Adjusted EPS“ verwendet. Siehe Abschnitt 10 des MD&A für Erläuterungen zu Non-IFRS-Kennzahlen.

- All-in-Sustaining Cost (AISC)³ pro Unze stiegen von 872 USD im 3. Quartal 2019 auf 1.119 USD aufgrund einer höheren Versicherungsprämie und gestiegenen aktienbasierten Vergütungen.
- Unverwässerter IFRS-Gewinn je Aktie („EPS“, Earnings per Share) von 36,6 Cent (3. Quartal 2019, 63,4 Cent). IFRS-Gewinne wurden in diesem Quartal beeinträchtigt durch einen geringeren Wechselkursgewinn und höhere Steuern.
- Bereinigte EPS³ von 34,1 Cent (3. Quartal 2019, 15,8 Cent).
- Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit von 5,3 Mio. USD (3. Quartal 2019, 4,9 Mio. USD).
- Netto-Barbestand und Zahlungsmitteläquivalente von 21,6 Mio. USD (31. Dezember 2019, 8,9 Mio. USD).
- Gesamtdividende im Quartal von 8,5 Cent pro Aktie; im Oktober wurde eine weitere erhöhte Dividende von 10 Cent je Aktie ausgeschüttet.

Die wichtigsten Betriebsergebnisse

- Produktion von 15.155 Unzen Gold im Quartal (3. Quartal 2019, 13.646 Unzen); 42.887 Unzen in den neun Monaten (erste neun Monate 2019, 38.306 Unzen).
- Die im Quartal abgebaute und aufbereitete Tonnage nahm gegenüber dem 3. Quartal 2019 um 10 Prozent zu. Ausbringungsraten wurden ebenfalls leicht verbessert.
- Die Ausrüstung des Zentralschachts wurde im Quartal mit größerem Tempo fortgesetzt, da sich der Betrieb nach Lockerung der Maßnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung von COVID-19 normalisierte.

Auswirkungen von COVID-19 und Ausblick

- COVID-19 hatte keine Auswirkungen auf die Produktion im Quartal, die über der Zielvorgabe für die neun Monate lag.
- Die Produktionsprognose für 2020 stieg von 53.000 bis 56.000 Unzen auf 55.000 bis 58.000 Unzen.
- Die Fortschritte im Zentralschacht kehrten mit der Aufhebung der Reise- und Transportbeschränkungen zum geplanten Tempo zurück. Der Zentralschacht wird

voraussichtlich Ende 2020 vollständig ausgerüstet sein und im ersten Quartal 2021 in Betrieb genommen werden - ungefähr drei Monate später als erwartet aufgrund der von COVID-19 verursachten Verzögerungen. Die Produktionsprognose für 2021 liegt zwischen 61.000 und 67.000 Unzen. Die Prognose für 2022 beträgt ungefähr 80.000 Unzen.

- Volitalia, ein internationaler Anbieter erneuerbarer Energien, wurde als Auftragnehmer für das 12-MW-Solarprojekt ernannt, das voraussichtlich vor Ende 2021 in Betrieb genommen wird und laut Erwartungen rund 27 Prozent des durchschnittlichen täglichen Strombedarfs der Mine Blanket decken wird.

Dividende

- Die Juli-Dividende wurde um 13,3 Prozent auf 8,5 Cent pro Aktie erhöht und die Oktober-Dividende wurde aufgrund der anhaltend starken finanziellen und operativen Leistung um 10 Prozent erhöht.
- Der kumulative Anstieg der Dividende je Aktie seit Januar 2020 beträgt 45 Prozent.
- Weitere Erhöhungen der Dividenden werden vom Gleichgewicht zwischen der Generierung der Renditen für die Aktionäre und der Verfolgung der bedeutenden Wachstumschancen in Simbabwe abhängig sein.

Steve Curtis, Chief Executive Officer, kommentierte:

„Ich freue mich sehr über die anhaltend starke operative Leistung der Mine Blanket im Quartal. Trotz der durch die COVID-19-Pandemie verursachten Störung wurden die im Jahr 2019 implementierten Managementinitiativen bis 2020 fortgesetzt und führten in den ersten neun Monaten des Jahres 2020 zu einem Anstieg der Goldproduktion um 12 Prozent gegenüber dem gleichen Zeitraum des Jahres 2019. Die Widerstandsfähigkeit von Blankets Betrieb in dieser schwierigen Zeit ist ein Beweis für das herausragende Engagement des gesamten Teams der Mine Blanket. Die Produktion in den ersten neun Monaten des Jahres 2020 übertraf die Erwartungen und dieser Trend setzte sich bis in den Oktober hinein fort. Wir haben daher unsere Prognose für die Goldproduktion für 2020 von 53.000 bis 56.000 Unzen auf 55.000 bis 58.000 Unzen erhöht.“

„Die Kostenkontrolle im Quartal war weiterhin hervorragend, aber ein Vergleich der Kosten für das Quartal mit den Kosten im dritten Quartal 2019 wird durch Faktoren erschwert, die die Kosten in diesem Quartal etwas erhöht haben. Die On-Mine-Kosten (Abbauskosten) pro Unze im Quartal betragen 758 USD gegenüber 686 USD im dritten Quartal 2019. Die Kosten im dritten Quartal 2020 umfassen jedoch ca. 73 USD pro Unze an Kosten im Zusammenhang mit COVID-19, einer nicht zahlungswirksamen Gebühr in Bezug auf aktienbasierte Vergütungen und die Kosten für eine erhöhte Nutzung der Dieselgeneratoren. Bereinigt um diese Posten betragen die On-Mine-Kosten pro Unze

des Quartals 685 USD pro Unze - praktisch unverändert gegenüber dem dritten Quartal 2019 und niedriger als das Budget.

„Die Gesamtkosten pro Unze für das Quartal betrugen 1.119 USD pro Unze - eine Steigerung von 28 Prozent gegenüber dem dritten Quartal 2019. Diese Erhöhung war auf eine höhere Royalty-Gebühr zurückzuführen, die den gestiegenen Goldpreis und die gestiegenen Verwaltungskosten widerspiegelt, die ist im Wesentlichen auf höhere Versicherungsprämien und eine erhöhte Gebühr für aktienbasierte Vergütungen zurückzuführen sind, was den gestiegenen Aktienkurs widerspiegelt.

„Ungeachtet dieser und anderer Faktoren bleiben wir auf dem richtigen Weg, um unsere Kostenprognose für 2020 von 693 bis 767 USD pro Unze für Abbaukosten und zwischen 951 USD und 1.033 USD pro Unze für Gesamtkosten zu erreichen.

„Die hervorragende Leistung spiegelte sich auch in der anhaltend starken Cash-Generierung wider: Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (d. h. vor Zinsen, Steuerzahlungen und Investitionen) belief sich im Quartal auf 7,4 Mio. USD gegenüber 4,9 Mio. USD im dritten Quartal 2019. Netto-Cashflow im Quartal aus laufender Geschäftstätigkeit umfasst eine durchgeführte Erhöhung des Betriebskapitals um 1,5 Mio. USD, da wir unsere Lagerbestände auffüllten, um die Widerstandsfähigkeit unseres Betriebs zu erhöhen und ein Wiederaufleben der COVID-19-Pandemie zu verhindern, die Blankets Versorgungskette beeinträchtigen könnte.

„Während des Quartals haben wir 13 Millionen US-Dollar (vor Kosten) aus der Ausgabe von Eigenkapital beschafft. Der Erlös wird für den Bau der 12-MW-Solaranlage verwendet.

„Caledonia beendete das Quartal mit einem Netto-Barbestand und Zahlungsmitteläquivalente von 21,6 Mio. USD (ohne 1 Mio. USD eines Gold-ETF, den wir im Quartal gekauft haben, um das Bargeld in Südafrika vor einer Abwertung des südafrikanischen Rand zu schützen).

„Die anhaltend starke Leistung wurde erreicht, ohne die Sicherheitsleistung zu beeinträchtigen. Die Gesamthäufigkeitsrate bei Verletzungen wurde gegenüber dem Stand von 2019 erheblich gesenkt, nachdem das Management in den letzten 18 Monaten konzertierte Anstrengungen unternommen hatte, um die Sicherheitsstandards zu verbessern und durchzusetzen. Ich freue mich auch sehr, darüber zu berichten, dass wir im Quartal beim Zentralschachtprojekt eine Million Arbeitsstunden ohne ernsthafte Verletzungen erreicht haben.

„Die Unterbrechungen der Stromversorgung aus dem Netz setzten sich fort, aber Blanket bewältigt das mithilfe ihres erweiterten Bestands an Dieselgeneratoren. Im Vorquartal haben wir beschlossen, eine 12-MW-Solaranlage zu einem Preis von ca. 12 Mio. USD zu errichten, die bei Tageslicht voraussichtlich 100 Prozent des Grundlaststrombedarfs von Blanket und ca. 27 Prozent des gesamten täglichen Strombedarfs von Blanket decken wird. Diese Investition wird voraussichtlich eine akzeptable finanzielle Rendite bringen, soll jedoch in erster Linie Blanket vor einer weiteren

Verschlechterung der Stromversorgung schützen und die Umweltbelastung durch Blanket verringern. Wir haben die Mittel für den Bau dieses Projekts aufgebracht und Voltalia als Auftragnehmer für das Projekt ernannt, das bis Ende 2021 in Betrieb sein könnte.

„Die Coronavirus-Pandemie hatte keine nennenswerten Auswirkungen auf die Produktion von Blanket im Quartal und nur geringe Auswirkungen auf die Kosten. Die Arbeiten an Zentralschacht waren jedoch langsamer als geplant, da Reisebeschränkungen zur Kontrolle der Verbreitung von COVID-19 die Bewegung von Spezialausrüstung und Auftragnehmern zwischen Südafrika und Blanket beeinträchtigten. Das Projekt liegt ungefähr 12 Wochen hinter dem Zeitplan zurück: Es wird derzeit erwartet, dass der Schacht vor Ende 2020 ausgerüstet und im ersten Quartal 2021 in Betrieb genommen wird. Infolge dieser Verzögerung wird auch das Hochfahren der Produktion betroffen sein. Die Goldproduktion im Jahr 2021 wird voraussichtlich im Bereich von 61.000 bis 67.000 Unzen liegen; ab 2022⁴ ändert sich nichts am Produktionsziel von ca. 80.000 Unzen Gold.

„Angesichts der verbesserten Leistung und der besseren Aussichten für 2020 und darüber hinaus erhöhte Caledonia im Januar 2020 ihre vierteljährliche Dividende von 6,875 Cent pro Aktie auf 7,5 Cent pro Aktie. Angesichts der starken Leistung von Blanket, des höheren Goldpreises und der Rückkehr zum normalen Produktionsniveau einschließlich des erneuten Zugangs zu Lieferketten erhöhte Caledonia Ende Juni ihre vierteljährliche Dividende weiter auf 8,5 Cent pro Aktie. Im Oktober wurde die Dividende aufgrund der anhaltend starken operativen Leistung weiter auf 10 Cent pro Aktie erhöht. Dies entspricht einer kumulierten Erhöhung der vierteljährlichen Dividende im Jahr 2020 von 10 Prozent. Der Board of Directors wird die künftigen Dividendenausschüttungen von Caledonia gegebenenfalls prüfen und dabei das Gleichgewicht zwischen der Erzielung von Renditen für die Aktionäre und der Verfolgung der bedeutenden Wachstumschancen in Simbabwe sowie einem umsichtigen Ansatz für das Finanzmanagement berücksichtigen.“ Der Board of Directors wird die künftigen Dividendenausschüttungen von Caledonia gegebenenfalls prüfen und dabei das Gleichgewicht zwischen der Generierung von Renditen für die Aktionäre und der Verfolgung der bedeutenden Wachstumschancen in Simbabwe sowie einem umsichtigen Ansatz für das Finanzmanagement berücksichtigen“

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Caledonia Mining Corporation Plc

Mark Learmonth
Camilla Horsfall

Tel: +44 1534 679 800
Tel: +44 7817841 793

⁴ Herr Dana Roets (B Eng (Min.), MBA, Pr.Eng., FSAIMM, AMMSA), Chief Operating Officer, ist im Sinne von Kanadas National Instrument 43-101 die qualifizierte Person des Unternehmens und hat alle wissenschaftlichen oder technischen Informationen in dieser Pressemitteilung genehmigt.

WH Ireland (Nomad & Broker)

Adrian Hadden/James Sinclair-Ford

Tel: +44 20 7220 1751

Blytheweigh

Tim Blythe/Megan Ray

Tel: +44 207 138 3204

3PPB

Patrick Chidley

Paul Durham

Tel: +1 917 991 7701

Tel: +1 203 940 2538

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

www.resource-capital.ch

info@resource-capital.ch

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen werden vom Unternehmen als Insiderinformationen im Sinne der Marktmissbrauchsverordnung (EU) Nr. 596/2014 betrachtet.

Warnhinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen und Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen, sind "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetzgebung, die Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf, aber nicht beschränkt auf die aktuellen Erwartungen, Absichten, Pläne und Überzeugungen Caledonias beinhalten. Vorausblickende Informationen können oft durch vorausblickende Wörter wie „antizipieren“, „erwägen“, „glauben“, „erwarten“, „Ziel“, „planen“, „anstreben“, „beabsichtigen“, „schätzen“, „könnten“, „sollten“, „können“ und „werden“ oder das Negativ dieser Begriffe oder ähnliche Wörter, die auf zukünftige Ergebnisse oder andere Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Ziele, Annahmen, Absichten oder Aussagen über zukünftige Ereignisse oder Leistungen hindeuten, identifiziert werden. Beispiele für zukunftsgerichtete Informationen in dieser Pressemitteilung sind: Produktionsprognosen, Schätzungen der zukünftigen/geplanten Produktionsraten sowie unsere Pläne und Zeitplanung hinsichtlich weiterer Exploration, Bohrungen und Erschließungen. Diese zukunftsgerichteten Informationen basieren zum Teil auf Annahmen und Faktoren, die sich ändern oder als falsch erweisen können, wodurch die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge erheblich von den in den zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückten oder implizierten abweichen können. Zu diesen Faktoren und Annahmen gehören unter anderem: das Versagen bei der Festlegung der geschätzten Ressourcen und Vorräte, der Gehalt und die Gewinnung des abgebauten Erzes, die von den Schätzungen abweichen, der Erfolg zukünftiger Explorations- und Bohrprogramme, die Zuverlässigkeit der Bohr-, Probenahme- und Analysedaten, ungenaue Annahmen hinsichtlich der Repräsentativität der Mineralisierung, der Erfolg geplanter metallurgischer Testarbeiten, Kapital- und Betriebskosten, die erheblich von den Schätzungen abweichen, Verzögerungen bei der Erlangung oder Nichterlangung der erforderlichen Regierungs-, Umwelt- oder anderen Projektgenehmigungen, Inflation, Wechselkursänderungen, Schwankungen der Rohstoffpreise, Verzögerungen bei der Erschließung von Projekten und andere Faktoren.

Wertpapierinhaber, potenzielle Wertpapierinhaber und andere potenzielle Investoren sollten sich darüber im Klaren sein, dass diese Aussagen bekannten und unbekanntes Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Solche Faktoren beinhalten, sind aber nicht darauf beschränkt: Risiken in Bezug auf Schätzungen von Mineralvorräten und Mineralressourcen, die sich als ungenau erweisen, Schwankungen des Goldpreises, Risiken und Gefahren im Zusammenhang mit dem Geschäft der Mineralexploration, -erschließung und -gewinnung, Risiken in Bezug auf die Kreditwürdigkeit oder die Finanzlage von Lieferanten, Raffinerien und anderen Parteien, mit denen das Unternehmen Geschäfte tätigt; unzureichende Versicherung oder die Unfähigkeit, eine Versicherung zur Deckung dieser Risiken und Gefahren abzuschließen, Mitarbeiterbeziehungen; Beziehungen zu und

Ansprüche von lokalen Gemeinschaften und indigenen Bevölkerungsgruppen; politische Risiken; Risiken im Zusammenhang mit Naturkatastrophen, Terrorismus, zivilen Unruhen, Bedenken hinsichtlich der öffentlichen Gesundheit (einschließlich Gesundheitsepidemien oder Ausbrüche übertragbarer Krankheiten wie des Coronavirus (COVID-19)); Verfügbarkeit und steigende Kosten im Zusammenhang mit Bergbauinputs und Arbeitskräften; den spekulativen Charakter der Mineralexploration und -erschließung, einschließlich der Risiken, die mit dem Erhalt oder der Aufrechterhaltung notwendiger Lizenzen und Genehmigungen, mit abnehmenden Mengen oder Gehalten der Mineralvorräte beim Abbau verbunden sind; die globale Finanzlage, die tatsächlichen Ergebnisse der laufenden Explorationsaktivitäten, Änderungen der Schlussfolgerungen der wirtschaftlichen Bewertungen und Änderungen der Projektparameter, um mit unerwarteten wirtschaftlichen oder anderen Faktoren umzugehen, Risiken erhöhter Kapital- und Betriebskosten, Umwelt-, Sicherheits- oder behördliche Risiken, Enteignung, Eigentumsrechte des Unternehmens an Grundstücken, einschließlich des Eigentums an diesen, erhöhter Wettbewerb in der Bergbauindustrie um Grundstücke, Ausrüstung, qualifiziertes Personal und deren Kosten, Risiken im Zusammenhang mit der Ungewissheit der zeitlichen Abfolge von Ereignissen, einschließlich der angestrebten Produktionsratenerhöhung und Währungsschwankungen. Die Aktionäre werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf vorausblickende Informationen zu verlassen. Zukunftsgerichtete Informationen beinhalten naturgemäß zahlreiche Annahmen, inhärente Risiken und Ungewissheiten, sowohl allgemeiner als auch spezifischer Art, die dazu beitragen, dass die Vorhersagen, Prognosen, Vorhersagen und verschiedenen zukünftigen Ereignisse möglicherweise nicht eintreten werden. Caledonia übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen öffentlich zu aktualisieren oder anderweitig zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder anderer solcher Faktoren, die diese Informationen beeinflussen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Diese Pressemitteilung ist kein Angebot zum Verkauf der Stammaktien Caledonias in den Vereinigten Staaten. Diese Pressemitteilung stellt weder ein Verkaufsangebot oder die Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots dar, noch soll es einen Verkauf der Stammaktien von Caledonia in einer Provinz, einem Bundesstaat oder einer Gerichtsbarkeit geben, in der ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf vor der Registrierung oder Qualifizierung gemäß den Wertpapiergesetzen dieser Provinz, dieses Bundesstaats oder dieser Gerichtsbarkeit rechtswidrig wäre.

Verkürzte konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung und sonstiges Ergebnis
(in Tausend US-Dollar, sofern nicht anders angegeben)

Ungeprüft	Drei Monate mit Ende		Neun Monate mit Ende	
	30. September		30. September	
	2020	2019	2020	2019
Einnahmen	25,359	19,953	71,874	52,393
Abzüglich: Royalty	(1,271)	(999)	(3,599)	(2,682)
Produktionskosten	(10,399)	(9,410)	(32,537)	(26,750)
Abschreibung	(1,143)	(1,059)	(3,457)	(3,159)
Bruttogewinn	12,546	8,485	32,281	19,802
Sonstiges Einkommen	27	5	4,736	2,043
Sonstige Ausgaben	(305)	(173)	(1,827)	(482)
Verwaltungsausgaben	(2,539)	(1,246)	(5,361)	(3,951)
Aktienbasierte Vergütung mit Barausgleich	(231)	(36)	(1,177)	(406)
Netto-Devisengewinn	985	3,345	4,694	28,270
Gewinn aus dem Verkauf einer Tochtergesellschaft	–	–	–	5,409
Fair Value-Gewinn / (Verlust) aus derivativen Vermögenswerten	27	–	(121)	(324)
Betriebsgewinn	10,510	10,380	33,225	50,361
Finanzielles Einkommen	4	30	36	80
Finanzierungskosten	(91)	(46)	(390)	(116)
Gewinn vor Steuern	10,423	10,364	32,871	50,325
Steueraufwand	(4,993)	(1,858)	(11,410)	(3,154)
Gewinn für den Zeitraum	5,430	8,506	21,461	47,171
Sonstiges Ergebnis				
Posten, die zu Gewinn oder Verlust umgebucht werden oder werden können				
Wechselkursdifferenzen bei der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	(88)	(353)	(1,146)	(353)
Umbuchung kumulierter Wechselkursdifferenzen beim Verkauf von Tochterunternehmen	–	–	–	(2,109)
Gesamtergebnis des Zeitraums	5,342	8,153	20,315	44,709
Gewinn entfällt auf:				
Eigentümer des Unternehmens	4,433	7,007	17,807	39,628
Minderheitsbeteiligungen	997	1,499	3,654	7,543
Gewinn für den Zeitraum	5,430	8,506	21,461	47,171
Gesamtergebnis nach:				
Eigentümer des Unternehmens	4,345	6,654	16,661	37,166
Minderheitsbeteiligungen	997	1,499	3,654	7,543
Gesamtergebnis des Zeitraums	5,342	8,153	20,315	44,709
Gewinn je Aktie				

Unverwässertes Ergebnis je Aktie (USD)	0.37	0.63	1.50	3.60
Verwässertes Ergebnis je Aktie (USD)	0.37	0.63	1.50	3.60



Verkürzte Konzernbilanz*(in Tausend US-Dollar, sofern nicht anders angegeben)*

Ungeprüft	30. September	31. Dezember
zum	2020	2019
Vermögenswerte		
Sachanlagen	123,923	113,651
Latente Steueransprüche	105	63
Summe der langfristigen Vermögenswerte	124,028	113,714
Lagerbestände	14,280	11,092
Vorauszahlungen	4,254	2,350
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	6,839	6,912
Derivative finanzielle Vermögenswerte	1,160	102
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	21,562	9,383
Gesamten Umlaufvermögens	48,095	29,839
Bilanzsumme	172,123	143,553
Kapital und Verbindlichkeiten		
Aktienkapital	74,696	56,065
Reserven	137,337	140,730
Zurückbehaltener Verlust	(73,240)	(88,380)
Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital	138,793	108,415
Nicht beherrschende Anteile	15,913	16,302
Gesamtkapital	154,706	124,717
Rückstellungen	3,404	3,346
Latente Steuerschulden	1,724	3,129
Laufzeitdarlehensfazilität - langfristiger Teil	193	1,942
Aktienbasierte Vergütung mit Barausgleich - langfristiger Anteil	1,692	540
Summe der langfristigen Verbindlichkeiten	7,013	8,957
Laufzeitdarlehensfazilität - kurzfristiger Teil	322	529
Aktienbasierte Vergütung mit Barausgleich - kurzfristiger Anteil	285	-
Steuern zu zahlen	1,902	163
Handels- und sonstige Verbindlichkeiten	7,895	8,697
Überziehung	-	490
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	10,404	9,879
Verbindlichkeiten insgesamt	17,417	18,836
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	172,123	143,553

Verkürzte konsolidierte Kapitalflussrechnung
(in Tausend US-Dollar, sofern nicht anders angegeben)

Ungeprüft	Anmerkung	Drei Monate mit Ende 30. September		Neun Monate mit Ende 30. September	
		2020	2019	2020	2019
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	18	7,393	4,886	23,764	14,003
Gezahlte Nettozinsen		(74)	(33)	(337)	(129)
Steuer gezahlt		(2,048)	–	(4,082)	(608)
Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		5,271	4,853	19,345	13,266
Cashflow für Investitionstätigkeit					
Erwerb von Sachanlagen		(8,007)	(5,583)	(15,928)	(14,909)
Kauf von derivativen finanziellen Vermögenswerten		–	–	(1,058)	–
Erlös aus der Veräußerung der Tochtergesellschaft		–	–	900	1,000
Netto-Cashflow für Investitionstätigkeit		(8,007)	(5,583)	(16,086)	(13,909)
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit					
Dividenden ausbezahlt		(1,129)	(883)	(3,110)	(2,503)
Zahlung von Leasingverbindlichkeiten		(30)	–	(87)	–
Ausgegebene Aktien - Kapitalerhöhung	17	12,538	–	12,538	–
Ausgeübte Aktienoptionen		–	–	30	–
Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		11,379	(883)	9,371	(2,503)
Nettozunahme / (Abnahme) der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		8,643	(1,613)	12,630	(3,146)
Auswirkung von Wechselkursschwankungen auf den Barbestand		1,280	1,063	39	(15)
Netto-Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums		11,639	9,742	8,893	11,187
Netto-Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende des Berichtszeitraums		21,562	9,192	21,562	8,026

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!